

Kleine Anfrage

der Abg. Sabine Hartmann-Müller CDU

und

Antwort

des Ministeriums für Soziales und Integration

**Medizinische Versorgung in den Landkreisen Waldshut
und Lörrach**

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie hat sich die Zahl der niedergelassenen Haus-, Fach- und Zahnärzte in den letzten zehn Jahren in den Landkreisen Waldshut und Lörrach entwickelt?
2. Wie hoch ist der Versorgungsgrad im ambulanten Bereich in den Landkreisen Waldshut und Lörrach (aufgeschlüsselt nach medizinischen Fachgebieten und Kommunen) und wie hat sich der Versorgungsgrad in den letzten zehn Jahren in den Fachgebieten und Kommunen entwickelt?
3. Wie stellt sich die Altersstruktur der niedergelassenen Haus-, Fach- und Zahnärzte dar (aufgeschlüsselt nach medizinischen Fachgebieten)?
4. Wie schätzt die Landesregierung die Entwicklung der medizinischen Versorgung in den Landkreisen Waldshut und Lörrach in den nächsten Jahren ein?
5. Welche Maßnahmen werden ergriffen, um auch in Zukunft eine effiziente, sichere, bedarfsgerechte und patientenorientierte medizinische Versorgung in den Landkreisen Waldshut und Lörrach zu gewährleisten?

03. 11. 2020

Hartmann-Müller CDU

Begründung

Das Ziel der Landesregierung ist es, flächendeckend eine sichere, bedarfsgerechte und qualitativ hochwertige gesundheitliche und medizinische Versorgung für alle Bürgerinnen und Bürger des Landes zu gewährleisten. Vor diesem Hintergrund soll die Kleine Anfrage Aufschluss bringen, wie sich die Situation in den Landkreisen Waldshut und Lörrach in den letzten Jahren entwickelt hat und welche Veränderungen und Herausforderungen in den nächsten Jahren zu erwarten sind.

Antwort

Mit Schreiben vom 25. November 2020 Nr. 53-0141.5-016/9211 beantwortet das Ministerium für Soziales und Integration die Kleine Anfrage wie folgt:

1. Wie hat sich die Zahl der niedergelassenen Haus-, Fach- und Zahnärzte in den letzten zehn Jahren in den Landkreisen Waldshut und Lörrach entwickelt?

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) führt aus, dass die Gesamtzahl der Hausärztinnen und Hausärzte im Landkreis Waldshut seit 2010 von 113 auf 100 zurückgegangen, die der Fachärztinnen und Fachärzte hingegen von 122 auf 151 gestiegen ist. Im Landkreis Lörrach sei die Zahl der Hausärztinnen und Hausärzte seit 2010 von 160 auf 140 gesunken, die Zahl der Fachärztinnen und Fachärzte jedoch von 163 auf 223 gestiegen.

Für die Darstellung der Entwicklung der zahnärztlichen Versorgung (ohne Kieferorthopädie; einschließlich Angestellter – auf Vollzeitäquivalent gerechnet) in den Jahren 2010 bis 2020 hat die Kassenzahnärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KZV BW) die beigegefügte Tabelle zur Verfügung gestellt.

2. Wie hoch ist der Versorgungsgrad im ambulanten Bereich in den Landkreisen Waldshut und Lörrach (aufgeschlüsselt nach medizinischen Fachgebieten und Kommunen) und wie hat sich der Versorgungsgrad in den letzten zehn Jahren in den Fachgebieten und Kommunen entwickelt?

Planungsbereich für die hausärztliche Versorgung ist der Mittelbereich in der Abgrenzung des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung. Die Gemeinden des Landkreises Waldshut teilen sich auf die Mittelbereiche Bad Säckingen und Waldshut-Tiengen auf. Die aktuellen hausärztlichen Versorgungsgrade der Mittelbereiche im Landkreis Waldshut sind mit Stand der Feststellung des Landesausschusses der Ärzte und Krankenkassen für Baden-Württemberg (LA) vom 27. Oktober 2020:

- 87,2 Prozent im Mittelbereich Bad Säckingen,
- 96,7 Prozent im Mittelbereich Waldshut.

Der Landkreis Lörrach umfasst die Mittelbereiche Lörrach/Weil, Schopfheim und Rheinfelden. Die aktuellen hausärztlichen Versorgungsgrade der Mittelbereiche im Landkreis Lörrach lauten mit Stand der Feststellung des LA vom 27. Oktober 2020 wie folgt:

- 104,9 Prozent im Mittelbereich Lörrach/Weil,
- 78,4 Prozent im Mittelbereich Schopfheim,
- 91,1 Prozent im Mittelbereich Rheinfelden.

Eine Betrachtung der Versorgung auf kommunaler Ebene ist in der Bedarfsplanung nicht vorgesehen.

Die aktuellen Versorgungsgrade der fachärztlichen Versorgung sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen. Als Berechnungsgrundlage dienen die Stadt- und Landkreise für die allgemeine fachärztliche Versorgung, die Raumordnungsregion für die spezialisierte fachärztliche Versorgung und der gesamte Bereich der KV Baden-Württemberg für die gesonderte fachärztliche Versorgung.

Arztgruppe	Versorgungsgrad (in Prozent) im Planungsbereich ...			
	Landkreis Waldshut	Landkreis Lörrach	Region Hochrhein-Bodensee	Baden-Württemberg
Augenärzte	119,0	115,8		
Chirurgen u. Orthopäden	122,0	123,4		
Frauenärzte	94,0	120,6		
HNO-Ärzte	99,0	125,3		
Hautärzte	98,9	73,2		
Kinder- und Jugendärzte	129,5	131,4		
Nervenärzte	95,4	118,4		
Psychotherapeuten	114,9	120,6		
Urologen	160,4	139,3		
Anästhesisten			111,3	
Internisten (fachärztlich tätig)			132,8	
Kinder- und Jugendpsychiater			60,1	
Radiologen			136,8	
Humangenetiker				166,7
Laborärzte				118,6
Neurochirurgen				112,7
Nuklearmediziner				108,2
Pathologen				111,0
Physikalische u. Reha-Med.				103,7
Strahlentherapeuten				130,9
Transfusionsmediziner				123,5

Für die Entwicklung der Versorgungsgrade seit 2013 verweist die KVBW auf die Veröffentlichung des Bedarfsplans im Internetangebot der KVBW. Über den nachfolgenden Link können sämtliche Bedarfspläne (und damit auch die Planungsblätter für die Landkreise Lörrach und Waldshut) seit dem Jahr 2013 eingesehen werden:

<https://www.kvbawue.de/praxis/vertraege-recht/bekanntmachungen/bedarfsplanung/>

Ein Vergleich mit den Versorgungsgraden der Jahre 2010 bis 2012 ist nach Angaben der KVBW schwierig, da die hausärztliche Bedarfsplanung nach der damaligen Gesetzesgrundlage auf Landkreisebene erfolgte. Aus diesem Grund liegen der Landesregierung keine Daten für diesen Zeitraum vor.

Die KZV BW hat zur Darstellung des Versorgungsgrades für die Jahre 2010 bis 2020 die beigefügten Übersichten über die allgemein-zahnärztliche Versorgung (ohne Kieferorthopädie) für die Landkreise Waldshut-Tiengen und Lörrach, aufgeschlüsselt auf Ebene des Landkreises und des Planungsbereichs sowie nach Städten und Gemeinden zur Verfügung gestellt.

Grundlage für die Berechnung sind die Vorgaben der Bedarfsplanungsrichtlinie-Zahnärzte in der geltenden Fassung. Nach der zugrunde gelegten bundesweit identischen Verhältniszahl kommen eine Zahnärztin bzw. ein Zahnarzt auf 1.680 Einwohner.

3. *Wie stellt sich die Altersstruktur der niedergelassenen Haus-, Fach- und Zahnärzte dar (aufgeschlüsselt nach medizinischen Fachgebieten)?*

Die Altersstruktur der niedergelassenen Hausärztinnen und Hausärzte bzw. Fachärztinnen und Fachärzte in den Landkreisen Waldshut und Lörrach ist den nachfolgenden von der KVBW erstellten Tabellen zu entnehmen (aktuelle Quartalszahlen).

Landkreis Lörrach:

Alter in Jahren	Hausärzte	Fachärzte
27 bis 49	29	67
50 bis 59	52	77
66 bis 93	58	77
Gesamt	139	221

Landkreis Waldshut:

Alter in Jahren	Hausärzte	Fachärzte
27 bis 49	14	48
50 bis 59	37	49
60 bis 93	48	53
Gesamt	99	150

Die Altersstruktur der niedergelassenen Zahnärztinnen und Zahnärzte (einschließlich Angestellter) in den Landkreisen Waldshut-Tiengen und Lörrach stellt sich nach Köpfen gerechnet zum Stand 31. Oktober 2020 wie folgt dar.

Landkreis Waldshut-Tiengen:

Altersgruppe	Anzahl Zahnärzte
1 bis 35	23
36 bis 45	30
46 bis 55	37
56 bis 60	26
61 bis 65	8
über 65	19
Gesamt	143

Landkreis Lörrach:

Altersgruppe	Anzahl Zahnärzte
1 bis 35	27
36 bis 45	43
46 bis 55	54
56 bis 60	24
61 bis 65	14
über 65	20
Gesamt	182

Quelle: Kassenzahnärztliche Vereinigung Baden-Württemberg

4. Wie schätzt die Landesregierung die Entwicklung der medizinischen Versorgung in den Landkreisen Waldshut und Lörrach in den nächsten Jahren ein?

Die KVBW teilt hierzu mit, dass eine Einschätzung zur Entwicklung der medizinischen Versorgung in den Landkreisen Waldshut und Lörrach nicht gegeben werden kann, da Ärztinnen und Ärzte als Selbstständige frei wählen können, wann sie ihre Tätigkeit beenden. Aus den Zahlen im aktuellen Versorgungsbericht der KVBW gehe allerdings hervor, dass der Anteil der über 60-jährigen Hausärztinnen und Hausärzte in beiden Landkreisen (Lörrach 46 Prozent, Waldshut 48 Prozent) deutlich über dem Durchschnitt von Baden-Württemberg (37 Prozent) liegt. Allgemein führe auch der vermehrte Wunsch nach Anstellung und Teilzeit, trotz einer steigenden Anzahl an Ärztinnen und Ärzten, zu dem Problem, dass nicht alle wegfallenden Stellen nachbesetzt werden können.

Die Landesregierung schließt sich der Einschätzung der KVBW an.

Im Übrigen hängt nach Einschätzung der Landesregierung die konkrete Entwicklung der ärztlichen Versorgung in den Landkreisen Waldshut und Lörrach in den nächsten Jahren von weiteren Faktoren ab, wie z. B. der Attraktivität der Region einschließlich ihrer wirtschaftlichen Entwicklung und Infrastruktur oder den Arbeitsbedingungen ambulanter vertragsärztlicher Tätigkeit.

Neben der demografischen Entwicklung spielen Wanderungsbewegungen und Mobilitätsverhalten der Bevölkerung, der medizinische Fortschritt und die Veränderungen der gesundheitspolitischen Rahmenbedingungen eine wichtige Rolle. Zudem kann nicht abgesehen werden, wie viele junge Menschen ein Studium für Humanmedizin aufnehmen werden und nach Ende der Ausbildung als Ärztin oder Arzt in der stationären oder ambulanten Patientenversorgung arbeiten werden.

Die KZV BW merkt an, dass selbst im ungünstigen Fall, d. h. wenn für alle zahnärztlichen Praxisinhaber, die in den nächsten 10 bis 15 Jahren das 65. Lebensjahr erreichen, keine Nachfolge gefunden würde, nach wie vor keine zahnärztliche Unterversorgung festzustellen wäre. Für die Landkreise Waldshut-Tiengen und Lörrach sei insgesamt auch künftig eher von einer guten Versorgung auszugehen. Die KZV BW geht erfahrungsgemäß davon aus, dass die ausscheidenden Zahnärztinnen und Zahnärzte in der Mehrzahl durch eine Nachfolge ersetzt werden, da das Interesse an Praxisgründungen inzwischen wieder zugenommen habe. Allerdings werde es sich künftig eher um größere Praxiseinheiten mit mehreren behandelnden Zahnärztinnen bzw. Zahnärzten handeln.

Die Landesregierung schließt sich der Einschätzung der KZV BW an.

5. Welche Maßnahmen werden ergriffen, um auch in Zukunft eine effiziente, sichere, bedarfsgerechte und patientenorientierte medizinische Versorgung in den Landkreisen Waldshut und Lörrach zu gewährleisten?

Die Landesregierung arbeitet mit verschiedenen Akteurinnen und Akteuren intensiv daran, durch unterschiedliche Maßnahmen die Landarztstätigkeit wieder attraktiv zu machen. Hierzu zählen unter anderem das im Jahr 2018 begonnene „Stipendienprogramm zur Gewinnung von Medizinstudierenden für den unterversorgten ländlichen Raum“, die Unterstützung der Veranstaltungsreihe „LAND ARZT LEBEN LIEBEN“ des Hausärzteverbands Baden-Württemberg und die Beschleunigung der Anerkennung von ausländischen Berufsqualifikationen, damit hier zugewanderte Ärztinnen und Ärzte ihre ärztliche Tätigkeit voll aufnehmen können.

Um die medizinische Versorgung im Land zu stärken, hat die Landesregierung beschlossen, die Zahl der Medizinstudienplätze um 150 aufzustocken. Der im Jahr 2017 verabschiedete Masterplan Medizinstudium 2020 sieht außerdem Veränderungen bei der Studienstruktur und den Ausbildungsinhalten vor. Bei der Umsetzung des Masterplans Medizinstudium 2020 in Baden-Württemberg ist es der Landesregierung ein wichtiges Anliegen, die regionale Vernetzung in der Ausbildung zu stärken und den Medizinstudierenden bereits im Studium eine Tätigkeit im ländlichen Raum nahezubringen. Ein Ansatzpunkt besteht in der stärkeren Vernetzung der medizinischen Fakultäten mit Lehrpraxen und akademischen Lehrkrankenhäusern im ländlichen Raum. Die Landesregierung hat sich bei der Fachtagung „Weiterentwicklung des Medizinstudiums in Baden-Württemberg

– Gemeinsam für eine flächendeckende und innovative Gesundheitsversorgung“ am 12. April 2019 mit der Frage befasst, wie zukünftig die Beiträge der regionalen Partner stärker in die Mediziner Ausbildung eingebunden werden können.

Das Ministerium für Soziales und Integration hat bereits im Jahr 2012 ein Programm zur Förderung von Projekten zur Verbesserung der ambulanten ärztlichen Versorgung in unterversorgten ländlichen Gebieten aufgelegt (Förderprogramm Landärzte). Ziel dieser Förderung ist die Erhaltung bzw. Verbesserung der hausärztlichen wie auch kinderärztlichen Versorgung in ausgewiesenen Fördergebieten im ländlichen Raum, in denen es heute schon Versorgungsengpässe gibt bzw. perspektivisch geben kann. Das Förderprogramm unterscheidet daher zwischen akuten und perspektivischen Fördergebieten (Stand November 2020):

Landkreis	Akute Fördergebiete	Perspektivische Fördergebiete
Waldshut	Görwihl, Herrischried, Albrück, Dachsberg (Südschwarzwald), Dettinghofen, Eggingen, Häusern, Höchenschwand, Hohentengen am Hochrhein, Ibach, Lottstetten, Ühlingen-Birkendorf, Waldshut-Tiengen, Weilheim, Wutach, Wutöschingen	Bonndorf im Schwarzwald, Grafenhausen, Jestetten, Klettgau, Todtmoos
Lörrach	Aitern, Böllen, Frönd, Hög-Ehrberg, Kleines Wiesental, Schönenberg, Tunau, Utzenfeld, Wembach, Wieden, Zell im Wiesental	Bad Bellingen, Malsburg-Marzell, Schliengen

Mit dem Förderprogramm „Ziel und Zukunft“ begegnet die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg dem Ärztemangel und schafft Anreize für die hausärztliche und fachärztliche Tätigkeit im Südwesten. Im Rahmen des Projekts „Ziel und Zukunft“ unterstützt sie in ausgewiesenen Fördergebieten die Niederlassung sowie die Tätigkeit von Angestellten in Haus- und Facharztpraxen, Kooperationen und Zweigpraxen. Auch für Ärztinnen und Ärzte, die in ihrer Praxis eine Hospitation ermöglichen, und PJ-Studierenden, die ein Wahl-Tertial im hausärztlichen Bereich absolvieren, gibt es Fördergeld.

Aktuell gibt es im Landkreis Waldshut für folgende Gemeinden jeweils einen Förderplatz für Hausärztinnen und Hausärzte:

- Görwihl, Murg und Wehr (Mittelbereich Bad Säckingen) sowie
- Albrück, Hohentengen am Hochrhein, Waldshut-Tiengen, Weilheim und Wutöschingen (Mittelbereich Waldshut-Tiengen).

Im Landkreis Lörrach sind aktuell vier Förderplätze für die hausärztliche Versorgung im Mittelbereich Schopfheim ausgewiesen. Für die fachärztliche Versorgung ist im Landkreis Lörrach ein Förderplatz für Hautärztinnen und Hautärzte. In der Region Hochrhein-Bodensee sind zwei Förderplätze für Kinder- und Jugendpsychiaterinnen und Kinder- und Jugendpsychiater ausgeschrieben.

Damit Ärztinnen oder Ärzte ambulant gesetzlich Versicherte behandeln dürfen, müssen sie eine fachärztliche Weiterbildung absolviert haben. Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg fördert zusammen mit den Landesverbänden der Krankenkassen und den Ersatzkassen diese Weiterbildung mit einem finanziellen Zuschuss für die Beschäftigung einer Ärztin bzw. eines Arztes in Weiterbildung. Die Weiterbildungsförderung bezieht sich nicht nur auf die Allgemeinmedizin, sondern auch auf ausgewählte andere fachärztliche Abschlüsse. Niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten wird damit ein niederschwelliger Weg geboten, ärztliches Personal zur Weiterbildung anzustellen und ihnen eine vergleichbare Vergütung wie im Krankenhaus zu bezahlen, um so die Weiterbildung des ärztlichen Nachwuchses in wirtschaftlich tragfähiger Weise zu gewährleisten.

Die Kassenzahnärztliche Vereinigung Baden-Württemberg unterstützt niederlassungswillige Zahnärztinnen und Zahnärzte bei allen Fragen rund um die Gründung, Übernahme und den Betrieb einer Praxis. Sie verfügt über sämtliche Daten, die für eine effektive Niederlassungsberatung relevant sind. Zudem erhält sie Informationen von abgabewilligen Zahnärztinnen und Zahnärzten. In regelmäßigen Informationsveranstaltungen auf Bezirksebene, an denen sowohl niederlassungswillige als auch abgabewillige Zahnärztinnen und Zahnärzte teilnehmen, werden umfassende Informationen und Empfehlungen zu der gesamten Thematik vermittelt. Weiterhin wurde von der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg ein Kommunalportal (www.kommunalportal-bw.de) eingerichtet, welches für Kommunen die Möglichkeit bietet, sich mit allen wichtigen örtlichen Strukturdaten zu präsentieren und für die Niederlassung in eigener Praxis – gerade auch außerhalb von Ballungszentren – zu werben.

Lucha

Minister für Soziales
und Integration

Landkreis Lörrach

Bezeichnung Gemeinde	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Aitern											
Bad Bellingen	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Binzen	1	1	1	1	1	1	2	2	2	2	2
Böllen											
Efringen-Kirchen	2	2	3	3,5	3,5	3,5	3,5	3,5	3,5	3,5	3
Eimeldingen	2	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Fischingen											
Fröhd											
Grenzach-Wyhlen	9	9	9	9,5	9,5	9,5	10,5	10,5	10,5	10,5	9,75
Häg-Ehrsberg											
Hasel											
Hausen im Wiesental	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Inzlingen	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Kandern, Stadt	4	4	4	4	4	5	5	5	5	5	5
Kleines Wiesental											
Lörrach, Stadt	39,75	38,75	39,25	42,26	44,76	42,25	44,25	46,5	39	41,25	42,01
Malsburg-Marzell											
Maulburg	2	3	3	2	2,75	2,75	2,75	2,75	2,75	2	2,75
Rheinfelden (Baden), Stadt	28,17	28,83	27,33	25,83	27,08	31,33	33,33	32,33	34,92	33,67	36,25
Rümmingen											
Schallbach											
Schliengen	3	4	4	3	3	3	3	4	4	3	2
Schönau im Schwarzwald, Stadt	3	3,5	3,5	3,75	3,75	3,5	4	4	4	4	4
Schönenberg											
Schopfheim, Stadt	12,5	11,5	11,5	10	10	11	10,5	9,25	11,25	10	10
Schwörstadt	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Steinen	4	4	4	4	4	4	4	4	4	3,25	4,5
Todtnau, Stadt	4	4	4	4	4	4	4	4	3	3	3
Tunau											
Utzenfeld											
Weil am Rhein, Stadt	18	21	23	20,76	23	24,5	23,5	23	23,75	24,25	24,75
Wembach											
Wieden											
Wittlingen											
Zell im Wiesental, Stadt	2	2	2	2	2	2					
Gesamt	139,42	143,58	144,58	141,6	148,34	153,33	156,33	156,83	153,67	151,42	155,01

Landkreis Waldshut-Tiengen

Bezeichnung Gemeinde	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Albbruck	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Bad Säckingen, Stadt	17	19,99	19,24	19,24	18,5	17,5	18,49	20,49	21,75	19,49	17,74
Bernau im Schwarzwald											
Bonndorf im Schwarzwald, Stadt	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
Dachsberg (Südschwarzwald)											
Dettighofen											
Dogern	0,75	0,75	0,75	0,75	1	1	1	1	1	1,5	1
Eggingen	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
Görwihl	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2,5
Grafenhausen	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Häusern											
Herrischried	2	2	2	2	2	2	1	1	1	1	1
Höchenschwand	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Hohentengen am Hochrhein	2	2	2	2	2,75	2	2	2	2	2	2
Ibach											
Jestetten	10	9	12	12	12	12	12,25	12	11	11,5	11,5
Klettgau	2	2	2,75	2,75	2,75	2	3,25	3,75	6,75	6,75	4,25
Küssaberg	4	4	3	4	4	4	4	7	6,76	8,76	5
Lauchringen	6	7	7	6	7	6	6	7,5	7,75	7,25	6,25
Laufenburg (Baden), Stadt	5	5	7	8	8	8,75	8,75	9,75	9,75	8,75	8,75
Lottstetten	4	4	4	3	3	3	3	3	3	3,99	3,99
Murg	5	6	3	3	3	3	3	3	2	1	1
Rickenbach	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	0,33
St. Blasien, Stadt	4	4	4	4	4	3,76	3,76	4,76	4,75	4,75	4,75
Stühlingen, Stadt	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
Todtmoos	1	1	1	1	1	1	1	1	1,5	1,5	1,5
Ühlingen-Birkendorf	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Waldshut-Tiengen, Stadt	23	24	26	26,5	27	25,75	27	27	28,26	32,51	28,75
Wehr, Stadt	8	8	7	7,51	7,5	7,5	8	8	8,25	7,75	7,75
Weilheim	2	1	1	1	2	2	2	2	2	2	2
Wutach			1	1	1						
Wutöschingen	3	3	3	3	3	3	4	3	4	4	4
	113,75	117,74	120,74	121,75	124,5	119,26	123,5	131,25	136,52	139,5	125,06

Versorgungsgrad Landkreis Lörrach Gesamt

Jahr	Anzahl Einwohner	Anzahl Zahnärzte	Versorgungsgrad
2020	228823	155,01	113,8
2019	228823	151,42	111,2
2018	228717	153,67	112,9
2017	227713	156,83	115,7
2016	226708	156,33	115,9
2015	224797	153,33	114,6
2014	222644	148,34	112
2013	221311	141,6	107,5
2012	223759	144,58	108,5
2011	222877	143,58	108,2
2010	222559	139,42	105,2

Versorgungsgrad Landkreis Lörrach je Planungsbereich

Jahr	Planungsbereich	Anzahl Einwohner	Anzahl Zahnärzte	Versorgungsgrad
2020	Rheinfelden	50280	47	157,2
2019	Rheinfelden	50280	45,17	151,1
2018	Rheinfelden	49991	46,42	155,8
2017	Rheinfelden	49864	43,83	147,6
2016	Rheinfelden	49326	44,83	152,5
2015	Rheinfelden	49069	41,83	143,3
2014	Rheinfelden	48665	37,58	129,6
2013	Rheinfelden	48426	36,33	126,1
2012	Rheinfelden	49017	37,33	127,8
2011	Rheinfelden	48755	38,83	133,9
2010	Rheinfelden	48708	38,17	131,6
2020	Schopfheim	44988	20,75	77,4
2019	Schopfheim	44988	20	74,6
2018	Schopfheim	45099	22	82,1
2017	Schopfheim	45039	21	78,4
2016	Schopfheim	44905	22,25	83,3
2015	Schopfheim	44372	24,25	91,9
2014	Schopfheim	44069	23,5	89,7
2013	Schopfheim	43824	22,75	87,2
2012	Schopfheim	43818	25	95,8
2011	Schopfheim	43677	25	96,2
2010	Schopfheim	43849	24,5	93,9
2020	Lörrach	133555	87,26	109,8
2019	Lörrach	133555	86,25	108,5
2018	Lörrach	133627	85,25	107,2
2017	Lörrach	132810	92	116,3
2016	Lörrach	132477	89,25	113,1
2015	Lörrach	131356	87,25	111,6
2014	Lörrach	129910	87,26	112,9
2013	Lörrach	129061	82,52	107,4
2012	Lörrach	130924	82,25	105,6
2011	Lörrach	130445	79,75	102,8
2010	Lörrach	130002	76,75	99,2

Versorgungsgrad Landkreis Lörrach je Gemeinde				
Jahr	Gemeinde	Anzahl Einwohner	Anzahl Zahnärzte	Versorgungsgrad
2020	Aitern	529		
2019	Aitern	529		
2018	Aitern	534		
2017	Aitern	544		
2016	Aitern	553		
2015	Aitern	557		
2014	Aitern	544		
2013	Aitern	558		
2012	Aitern	556		
2011	Aitern	558		
2010	Aitern	552		
2020	Bad Bellingen	4569	2	74,1
2019	Bad Bellingen	4569	2	74,1
2018	Bad Bellingen	4379	2	76,9
2017	Bad Bellingen	4161	2	80
2016	Bad Bellingen	4218	2	80
2015	Bad Bellingen	4139	2	80
2014	Bad Bellingen	4036	2	83,3
2013	Bad Bellingen	3970	2	83,3
2012	Bad Bellingen	3991	2	83,3
2011	Bad Bellingen	3957	2	83,3
2010	Bad Bellingen	3852	2	87
2020	Binzen	3073	2	111,1
2019	Binzen	3073	2	111,1
2018	Binzen	3052	2	111,1
2017	Binzen	3009	2	111,1
2016	Binzen	2985	2	111,1
2015	Binzen	2991	1	55,6
2014	Binzen	2966	1	55,6
2013	Binzen	2955	1	55,6
2012	Binzen	2942	1	55,6
2011	Binzen	2906	1	58,8
2010	Binzen	2887	1	58,8
2020	Böllen	95		
2019	Böllen	95		
2018	Böllen	101		
2017	Böllen	93		
2016	Böllen	96		
2015	Böllen	95		
2014	Böllen	96		
2013	Böllen	94		
2012	Böllen	90		
2011	Böllen	96		
2010	Böllen	96		
2020	Efringen-Kirchen	8656	3	57,7
2019	Efringen-Kirchen	8656	3,5	67,3
2018	Efringen-Kirchen	8673	3,5	67,3
2017	Efringen-Kirchen	8662	3,5	67,3
2016	Efringen-Kirchen	8772	3,5	67,3
2015	Efringen-Kirchen	8563	3,5	68,6
2014	Efringen-Kirchen	8422	3,5	70
2013	Efringen-Kirchen	8420	3,5	70
2012	Efringen-Kirchen	8268	3	61,2
2011	Efringen-Kirchen	8185	2	40,8
2010	Efringen-Kirchen	8218	2	40,8
2020	Eimeldingen	2569	1	66,7
2019	Eimeldingen	2569	1	66,7
2018	Eimeldingen	2541	1	66,7
2017	Eimeldingen	2538	1	66,7

2016 Eimeldingen	2516	1	66,7
2015 Eimeldingen	2496	1	66,7
2014 Eimeldingen	2433	1	71,4
2013 Eimeldingen	2404	1	71,4
2012 Eimeldingen	2444	1	66,7
2011 Eimeldingen	2434	2	142,9
2010 Eimeldingen	2430	2	142,9
2020 Fischingen	798		
2019 Fischingen	798		
2018 Fischingen	774		
2017 Fischingen	752		
2016 Fischingen	746		
2015 Fischingen	749		
2014 Fischingen	726		
2013 Fischingen	713		
2012 Fischingen	713		
2011 Fischingen	694		
2010 Fischingen	693		
2020 Fröhnd	476		
2019 Fröhnd	476		
2018 Fröhnd	482		
2017 Fröhnd	474		
2016 Fröhnd	472		
2015 Fröhnd	464		
2014 Fröhnd	467		
2013 Fröhnd	475		
2012 Fröhnd	485		
2011 Fröhnd	481		
2010 Fröhnd	487		
2020 Grenzach-Wyhlen	14607	9,75	112,1
2019 Grenzach-Wyhlen	14607	10,5	120,7
2018 Grenzach-Wyhlen	14652	10,5	120,7
2017 Grenzach-Wyhlen	14543	10,5	120,7
2016 Grenzach-Wyhlen	14171	10,5	125
2015 Grenzach-Wyhlen	14168	9,5	113,1
2014 Grenzach-Wyhlen	14033	9,5	113,1
2013 Grenzach-Wyhlen	13979	9,5	114,5
2012 Grenzach-Wyhlen	14154	9	107,1
2011 Grenzach-Wyhlen	14006	9	108,4
2010 Grenzach-Wyhlen	14045	9	107,1
2020 Häg-Ehrsberg	838		
2019 Häg-Ehrsberg	838		
2018 Häg-Ehrsberg	850		
2017 Häg-Ehrsberg	839		
2016 Häg-Ehrsberg	864		
2015 Häg-Ehrsberg	861		
2014 Häg-Ehrsberg	870		
2013 Häg-Ehrsberg	878		
2012 Häg-Ehrsberg	859		
2011 Häg-Ehrsberg	857		
2010 Häg-Ehrsberg	901		
2020 Hasel	1099		
2019 Hasel	1099		
2018 Hasel	1116		
2017 Hasel	1121		
2016 Hasel	1130		
2015 Hasel	1126		
2014 Hasel	1125		
2013 Hasel	1139		
2012 Hasel	1134		
2011 Hasel	1133		

2010 Hasel	1119		
2020 Hausen im Wiesenta	2378	1	71,4
2019 Hausen im Wiesenta	2378	1	71,4
2018 Hausen im Wiesenta	2393	1	71,4
2017 Hausen im Wiesenta	2326	1	71,4
2016 Hausen im Wiesenta	2361	1	71,4
2015 Hausen im Wiesenta	2359	1	71,4
2014 Hausen im Wiesenta	2352	1	71,4
2013 Hausen im Wiesenta	2341	1	71,4
2012 Hausen im Wiesenta	2305	1	71,4
2011 Hausen im Wiesenta	2360	1	71,4
2010 Hausen im Wiesenta	2371	1	71,4
2020 Inzlingen	2498	1	66,7
2019 Inzlingen	2498	1	66,7
2018 Inzlingen	2541	1	66,7
2017 Inzlingen	2453	1	66,7
2016 Inzlingen	2455	1	66,7
2015 Inzlingen	2427	1	71,4
2014 Inzlingen	2420	1	71,4
2013 Inzlingen	2444	1	66,7
2012 Inzlingen	2429	1	71,4
2011 Inzlingen	2475	1	66,7
2010 Inzlingen	2450	1	66,7
2020 Kandern, Stadt	8271	5	102
2019 Kandern, Stadt	8271	5	102
2018 Kandern, Stadt	8308	5	102
2017 Kandern, Stadt	8319	5	100
2016 Kandern, Stadt	8209	5	102
2015 Kandern, Stadt	8138	5	104,2
2014 Kandern, Stadt	8115	4	83,3
2013 Kandern, Stadt	8034	4	83,3
2012 Kandern, Stadt	8117	4	83,3
2011 Kandern, Stadt	8090	4	83,3
2010 Kandern, Stadt	8080	4	83,3
2020 Kleines Wiesental	2849		
2019 Kleines Wiesental	2849		
2018 Kleines Wiesental	2863		
2017 Kleines Wiesental	2890		
2016 Kleines Wiesental	2932		
2015 Kleines Wiesental	2871		
2014 Kleines Wiesental	2867		
2013 Kleines Wiesental	2842		
2012 Kleines Wiesental	2871		
2011 Kleines Wiesental	2916		
2010 Kleines Wiesental	2934		
2020 Lörrach, Stadt	49307	42,01	143,4
2019 Lörrach, Stadt	49307	41,25	140,8
2018 Lörrach, Stadt	49451	39	132,7
2017 Lörrach, Stadt	49175	46,5	158,7
2016 Lörrach, Stadt	49303	44,25	151
2015 Lörrach, Stadt	48778	42,25	145,7
2014 Lörrach, Stadt	48424	44,76	155,4
2013 Lörrach, Stadt	48265	42,26	147,2
2012 Lörrach, Stadt	48775	39,25	135,3
2011 Lörrach, Stadt	48471	38,75	134,1
2010 Lörrach, Stadt	48238	39,75	138,5
2020 Malsburg-Marzell	1479		
2019 Malsburg-Marzell	1479		
2018 Malsburg-Marzell	1510		
2017 Malsburg-Marzell	1541		
2016 Malsburg-Marzell	1455		

2015 Malsburg-Marzell	1471		
2014 Malsburg-Marzell	1462		
2013 Malsburg-Marzell	1454		
2012 Malsburg-Marzell	1433		
2011 Malsburg-Marzell	1469		
2010 Malsburg-Marzell	1519		
2020 Maulburg	4248	2,75	110
2019 Maulburg	4248	2	80
2018 Maulburg	4224	2,75	110
2017 Maulburg	4304	2,75	105,8
2016 Maulburg	4330	2,75	105,8
2015 Maulburg	4214	2,75	110
2014 Maulburg	4177	2,75	110
2013 Maulburg	4142	2	80
2012 Maulburg	4028	3	125
2011 Maulburg	4012	3	125
2010 Maulburg	4019	2	83,3
2020 Rheinfelden (Baden)	33117	36,25	184
2019 Rheinfelden (Baden)	33117	33,67	170,9
2018 Rheinfelden (Baden)	32826	34,92	179,1
2017 Rheinfelden (Baden)	32822	32,33	165,8
2016 Rheinfelden (Baden)	32756	33,33	170,9
2015 Rheinfelden (Baden)	32480	31,33	162,3
2014 Rheinfelden (Baden)	32247	27,08	141
2013 Rheinfelden (Baden)	32073	25,83	135,2
2012 Rheinfelden (Baden)	32466	27,33	141,6
2011 Rheinfelden (Baden)	32334	28,83	150,2
2010 Rheinfelden (Baden)	32242	28,17	146,7
2020 Rümmingen	1881		
2019 Rümmingen	1881		
2018 Rümmingen	1875		
2017 Rümmingen	1838		
2016 Rümmingen	1762		
2015 Rümmingen	1744		
2014 Rümmingen	1660		
2013 Rümmingen	1661		
2012 Rümmingen	1654		
2011 Rümmingen	1633		
2010 Rümmingen	1621		
2020 Schallbach	769		
2019 Schallbach	769		
2018 Schallbach	789		
2017 Schallbach	778		
2016 Schallbach	768		
2015 Schallbach	762		
2014 Schallbach	755		
2013 Schallbach	741		
2012 Schallbach	715		
2011 Schallbach	714		
2010 Schallbach	720		
2020 Schliengen	5686	2	58,8
2019 Schliengen	5686	3	88,2
2018 Schliengen	5677	4	117,6
2017 Schliengen	5540	4	121,2
2016 Schliengen	5448	3	93,8
2015 Schliengen	5428	3	93,8
2014 Schliengen	5405	3	93,8
2013 Schliengen	5362	3	93,8
2012 Schliengen	5311	4	125
2011 Schliengen	5336	4	125
2010 Schliengen	5270	3	96,8

2020 Schönnau im Schwarz	2428	4	285,7
2019 Schönnau im Schwarz	2428	4	285,7
2018 Schönnau im Schwarz	2453	4	266,7
2017 Schönnau im Schwarz	2445	4	266,7
2016 Schönnau im Schwarz	2405	4	285,7
2015 Schönnau im Schwarz	2393	3,5	250
2014 Schönnau im Schwarz	2369	3,75	267,9
2013 Schönnau im Schwarz	2342	3,75	267,9
2012 Schönnau im Schwarz	2394	3,5	250
2011 Schönnau im Schwarz	2390	3,5	250
2010 Schönnau im Schwarz	2390	3	214,3
2020 Schönnenberg	343		
2019 Schönnenberg	343		
2018 Schönnenberg	347		
2017 Schönnenberg	350		
2016 Schönnenberg	352		
2015 Schönnenberg	351		
2014 Schönnenberg	349		
2013 Schönnenberg	355		
2012 Schönnenberg	335		
2011 Schönnenberg	338		
2010 Schönnenberg	346		
2020 Schopfheim, Stadt	19642	10	85,5
2019 Schopfheim, Stadt	19642	10	85,5
2018 Schopfheim, Stadt	19753	11,25	95,3
2017 Schopfheim, Stadt	19709	9,25	79,1
2016 Schopfheim, Stadt	19498	10,5	90,5
2015 Schopfheim, Stadt	19234	11	96,5
2014 Schopfheim, Stadt	19093	10	87,7
2013 Schopfheim, Stadt	18878	10	89,3
2012 Schopfheim, Stadt	19151	11,5	100,9
2011 Schopfheim, Stadt	18988	11,5	101,8
2010 Schopfheim, Stadt	18926	12,5	110,6
2020 Schwörstadt	2556	1	66,7
2019 Schwörstadt	2556	1	66,7
2018 Schwörstadt	2513	1	66,7
2017 Schwörstadt	2499	1	66,7
2016 Schwörstadt	2399	1	71,4
2015 Schwörstadt	2421	1	71,4
2014 Schwörstadt	2385	1	71,4
2013 Schwörstadt	2374	1	71,4
2012 Schwörstadt	2397	1	71,4
2011 Schwörstadt	2415	1	71,4
2010 Schwörstadt	2421	1	71,4
2020 Steinen	10031	4,5	75
2019 Steinen	10031	3,25	54,2
2018 Steinen	10096	4	66,7
2017 Steinen	10077	4	66,7
2016 Steinen	9900	4	67,8
2015 Steinen	9845	4	67,8
2014 Steinen	9774	4	69
2013 Steinen	9747	4	69
2012 Steinen	10158	4	66,7
2011 Steinen	10125	4	66,7
2010 Steinen	10238	4	65,6
2020 Todtnau, Stadt	4883	3	103,4
2019 Todtnau, Stadt	4883	3	103,4
2018 Todtnau, Stadt	4902	3	103,4
2017 Todtnau, Stadt	4912	4	137,9
2016 Todtnau, Stadt	4904	4	137,9
2015 Todtnau, Stadt	4874	4	137,9

2014 Todtnau, Stadt	4846	4	137,9
2013 Todtnau, Stadt	4801	4	137,9
2012 Todtnau, Stadt	4855	4	137,9
2011 Todtnau, Stadt	4861	4	137,9
2010 Todtnau, Stadt	4928	4	137,9
2020 Tunau	188		
2019 Tunau	188		
2018 Tunau	192		
2017 Tunau	187		
2016 Tunau	182		
2015 Tunau	182		
2014 Tunau	178		
2013 Tunau	181		
2012 Tunau	187		
2011 Tunau	190		
2010 Tunau	191		
2020 Utzenfeld	620		
2019 Utzenfeld	620		
2018 Utzenfeld	613		
2017 Utzenfeld	612		
2016 Utzenfeld	626		
2015 Utzenfeld	615		
2014 Utzenfeld	617		
2013 Utzenfeld	624		
2012 Utzenfeld	619		
2011 Utzenfeld	632		
2010 Utzenfeld	638		
2020 Weil am Rhein, Stad	30179	24,75	137,5
2019 Weil am Rhein, Stad	30179	24,25	134,7
2018 Weil am Rhein, Stad	30159	23,75	131,9
2017 Weil am Rhein, Stad	30116	23	128,5
2016 Weil am Rhein, Stad	30030	23,5	131,3
2015 Weil am Rhein, Stad	29973	24,5	137,6
2014 Weil am Rhein, Stad	29491	23	130,7
2013 Weil am Rhein, Stad	29101	20,76	120
2012 Weil am Rhein, Stad	30116	23	128,5
2011 Weil am Rhein, Stad	30073	21	117,3
2010 Weil am Rhein, Stad	29895	18	101,1
2020 Wembach	339		
2019 Wembach	339		
2018 Wembach	332		
2017 Wembach	347		
2016 Wembach	339		
2015 Wembach	339		
2014 Wembach	328		
2013 Wembach	342		
2012 Wembach	336		
2011 Wembach	330		
2010 Wembach	329		
2020 Wieden	538		
2019 Wieden	538		
2018 Wieden	545		
2017 Wieden	543		
2016 Wieden	585		
2015 Wieden	558		
2014 Wieden	551		
2013 Wieden	552		
2012 Wieden	553		
2011 Wieden	556		
2010 Wieden	561		
2020 Wittlingen	940		

2019 Wittlingen	940		
2018 Wittlingen	939		
2017 Wittlingen	961		
2016 Wittlingen	978		
2015 Wittlingen	981		
2014 Wittlingen	954		
2013 Wittlingen	948		
2012 Wittlingen	987		
2011 Wittlingen	967		
2010 Wittlingen	957		
2020 Zell im Wiesental, St	6344		
2019 Zell im Wiesental, St	6344		
2018 Zell im Wiesental, St	6262		
2017 Zell im Wiesental, St	6233		
2016 Zell im Wiesental, St	6208		
2015 Zell im Wiesental, St	6150	2	54,1
2014 Zell im Wiesental, St	6107	2	55,6
2013 Zell im Wiesental, St	6122	2	55,6
2012 Zell im Wiesental, St	5931	2	57,1
2011 Zell im Wiesental, St	5895	2	57,1
2010 Zell im Wiesental, St	5995	2	55,6

Versorgungsgrad Landkreis Waldshut Gesamt			
Jahr	Anzahl Einwohner	Anzahl Zahnärzte	Versorgungsgrad
2020	170954	125,06	122,8
2019	170954	139,5	137
2018	170448	136,52	134,5
2017	169269	131,25	130,2
2016	167861	123,5	123,6
2015	166134	119,26	120,6
2014	164810	124,5	126,9
2013	164064	121,75	124,6
2012	166284	120,74	122
2011	166084	117,74	119
2010	166295	113,75	114,9

Versorgungsgrad Landkreis Waldshut je Planungsbereich				
Jahr	Planungsbereich	Anzahl Einwohner	Anzahl Zahnärzte	Versorgungsgrad
2020	Waldshut-Tiengen	96421	77,74	135,4
2019	Waldshut-Tiengen	96421	90,26	157,2
2018	Waldshut-Tiengen	96209	82,52	144
2017	Waldshut-Tiengen	95343	86,01	151,4
2016	Waldshut-Tiengen	94401	74,5	132,6
2015	Waldshut-Tiengen	93559	70,75	127
2014	Waldshut-Tiengen	92977	75,5	136,5
2013	Waldshut-Tiengen	92509	72	130,7
2012	Waldshut-Tiengen	93581	72,5	130,2
2011	Waldshut-Tiengen	93411	66,75	120,1
2010	Waldshut-Tiengen	93455	66,75	120,1
2020	Bad Säckingen	74533	47,32	106,6
2019	Bad Säckingen	74533	49,24	110,9
2018	Bad Säckingen	74239	54	122,2
2017	Bad Säckingen	73926	45,24	102,8
2016	Bad Säckingen	73460	49	112,1
2015	Bad Säckingen	72575	48,51	112,3
2014	Bad Säckingen	71833	49	114,5
2013	Bad Säckingen	71555	49,75	116,8
2012	Bad Säckingen	72703	48,24	111,4
2011	Bad Säckingen	72673	50,99	117,8
2010	Bad Säckingen	72840	47	108,3

Versorgungsgrad Landkreis Waldshut je Gemeinde				
Jahr	Gemeinde	Anzahl Einwohner	Anzahl Zahnärzte	Versorgungsgrad
2020	Albbruck	7349	2	45,5
2019	Albbruck	7349	2	45,5
2018	Albbruck	7257	2	46,5
2017	Albbruck	7175	2	46,5
2016	Albbruck	7296	2	46,5
2015	Albbruck	7173	2	46,5
2014	Albbruck	7117	2	47,6
2013	Albbruck	7090	2	47,6
2012	Albbruck	7216	2	46,5
2011	Albbruck	7310	2	45,5
2010	Albbruck	7269	2	46,5
2020	Bad Säckingen, Stadt	17279	17,74	172,2
2019	Bad Säckingen, Stadt	17279	19,49	189,2
2018	Bad Säckingen, Stadt	17133	21,75	213,2
2017	Bad Säckingen, Stadt	17125	20,49	200,9
2016	Bad Säckingen, Stadt	17036	18,49	183,1
2015	Bad Säckingen, Stadt	16673	17,5	176,8
2014	Bad Säckingen, Stadt	16437	18,5	188,8
2013	Bad Säckingen, Stadt	16320	19,24	198,4
2012	Bad Säckingen, Stadt	16769	19,24	192,4
2011	Bad Säckingen, Stadt	16776	19,99	199,9
2010	Bad Säckingen, Stadt	16783	17	170
2020	Bernau im Schwarzw	1995		
2019	Bernau im Schwarzw	1995		
2018	Bernau im Schwarzw	1978		
2017	Bernau im Schwarzw	1980		
2016	Bernau im Schwarzw	1976		
2015	Bernau im Schwarzw	1941		
2014	Bernau im Schwarzw	1942		
2013	Bernau im Schwarzw	1910		
2012	Bernau im Schwarzw	1921		
2011	Bernau im Schwarzw	1884		
2010	Bernau im Schwarzw	1898		
2020	Bonndorf im Schwar	6926	3	73,2
2019	Bonndorf im Schwar	6926	3	73,2
2018	Bonndorf im Schwar	6926	3	73,2
2017	Bonndorf im Schwar	6868	3	73,2
2016	Bonndorf im Schwar	6836	3	73,2
2015	Bonndorf im Schwar	6861	3	73,2
2014	Bonndorf im Schwar	6824	3	73,2
2013	Bonndorf im Schwar	6767	3	75
2012	Bonndorf im Schwar	6816	3	73,2
2011	Bonndorf im Schwar	6837	3	73,2
2010	Bonndorf im Schwar	6874	3	73,2
2020	Dachsberg (Südschw	1401		
2019	Dachsberg (Südschw	1401		
2018	Dachsberg (Südschw	1402		
2017	Dachsberg (Südschw	1379		
2016	Dachsberg (Südschw	1333		
2015	Dachsberg (Südschw	1352		
2014	Dachsberg (Südschw	1340		
2013	Dachsberg (Südschw	1356		
2012	Dachsberg (Südschw	1375		
2011	Dachsberg (Südschw	1405		
2010	Dachsberg (Südschw	1394		
2020	Dettighofen	1134		
2019	Dettighofen	1134		
2018	Dettighofen	1141		
2017	Dettighofen	1130		

2016 Dettighofen	1113		
2015 Dettighofen	1098		
2014 Dettighofen	1072		
2013 Dettighofen	1093		
2012 Dettighofen	1087		
2011 Dettighofen	1098		
2010 Dettighofen	1102		
2020 Dogern	2305	1	71,4
2019 Dogern	2305	1,5	107,1
2018 Dogern	2359	1	71,4
2017 Dogern	2363	1	71,4
2016 Dogern	2369	1	71,4
2015 Dogern	2345	1	71,4
2014 Dogern	2278	1	71,4
2013 Dogern	2293	0,75	53,6
2012 Dogern	2249	0,75	57,7
2011 Dogern	2276	0,75	53,6
2010 Dogern	2299	0,75	53,6
2020 Eggingen	1729		
2019 Eggingen	1729	1	100
2018 Eggingen	1710	1	100
2017 Eggingen	1710	1	100
2016 Eggingen	1693	1	100
2015 Eggingen	1682	1	100
2014 Eggingen	1658	1	100
2013 Eggingen	1657	1	100
2012 Eggingen	1665	1	100
2011 Eggingen	1648	1	100
2010 Eggingen	1654	1	100
2020 Görwihl	4264	2,5	100
2019 Görwihl	4264	2	80
2018 Görwihl	4280	2	80
2017 Görwihl	4279	2	80
2016 Görwihl	4275	2	80
2015 Görwihl	4230	2	80
2014 Görwihl	4240	2	80
2013 Görwihl	4241	2	80
2012 Görwihl	4304	2	76,9
2011 Görwihl	4306	2	76,9
2010 Görwihl	4354	2	76,9
2020 Grafenhausen	2233	1	76,9
2019 Grafenhausen	2233	1	76,9
2018 Grafenhausen	2236	1	76,9
2017 Grafenhausen	2255	1	76,9
2016 Grafenhausen	2246	1	76,9
2015 Grafenhausen	2213	1	76,9
2014 Grafenhausen	2241	1	76,9
2013 Grafenhausen	2192	1	76,9
2012 Grafenhausen	2238	1	76,9
2011 Grafenhausen	2228	1	76,9
2010 Grafenhausen	2248	1	76,9
2020 Häusern	1312		
2019 Häusern	1312		
2018 Häusern	1318		
2017 Häusern	1309		
2016 Häusern	1308		
2015 Häusern	1290		
2014 Häusern	1266		
2013 Häusern	1247		
2012 Häusern	1257		
2011 Häusern	1245		

2010 Häusern	1241		
2020 Herrischried	2764	1	62,5
2019 Herrischried	2764	1	62,5
2018 Herrischried	2798	1	58,8
2017 Herrischried	2806	1	58,8
2016 Herrischried	2777	1	58,8
2015 Herrischried	2720	2	125
2014 Herrischried	2628	2	125
2013 Herrischried	2684	2	125
2012 Herrischried	2733	2	125
2011 Herrischried	2720	2	125
2010 Herrischried	2723	2	125
2020 Höchenschwand	2647	1	62,5
2019 Höchenschwand	2647	1	62,5
2018 Höchenschwand	2637	1	62,5
2017 Höchenschwand	2634	1	62,5
2016 Höchenschwand	2548	1	66,7
2015 Höchenschwand	2488	1	66,7
2014 Höchenschwand	2499	1	66,7
2013 Höchenschwand	2497	1	66,7
2012 Höchenschwand	2535	1	66,7
2011 Höchenschwand	2556	1	66,7
2010 Höchenschwand	2548	1	66,7
2020 Hohentengen am Hc	3876	2	87
2019 Hohentengen am Hc	3876	2	87
2018 Hohentengen am Hc	3871	2	87
2017 Hohentengen am Hc	3763	2	90,9
2016 Hohentengen am Hc	3720	2	90,9
2015 Hohentengen am Hc	3697	2	90,9
2014 Hohentengen am Hc	3699	2,75	125
2013 Hohentengen am Hc	3703	2	90,9
2012 Hohentengen am Hc	3659	2	90,9
2011 Hohentengen am Hc	3652	2	90,9
2010 Hohentengen am Hc	3655	2	90,9
2020 Ibach	353		
2019 Ibach	353		
2018 Ibach	367		
2017 Ibach	355		
2016 Ibach	363		
2015 Ibach	369		
2014 Ibach	374		
2013 Ibach	375		
2012 Ibach	384		
2011 Ibach	397		
2010 Ibach	389		
2020 Jestetten	5209	11,5	371
2019 Jestetten	5209	11,5	371
2018 Jestetten	5232	11	354,8
2017 Jestetten	5240	12	387,1
2016 Jestetten	5130	12,25	395,2
2015 Jestetten	5071	12	400
2014 Jestetten	5034	12	400
2013 Jestetten	4992	12	400
2012 Jestetten	5166	12	387,1
2011 Jestetten	5124	9	290,3
2010 Jestetten	5108	10	333,3
2020 Klettgau	7611	4,25	94,4
2019 Klettgau	7611	6,75	150
2018 Klettgau	7596	6,75	150
2017 Klettgau	7459	3,75	85,2
2016 Klettgau	7414	3,25	73,9

2015 Klettgau	7476	2	44,4
2014 Klettgau	7491	2,75	61,1
2013 Klettgau	7464	2,75	62,5
2012 Klettgau	7434	2,75	62,5
2011 Klettgau	7450	2	45,5
2010 Klettgau	7364	2	45,5
2020 Küssaberg	5470	5	151,5
2019 Küssaberg	5470	8,76	265,5
2018 Küssaberg	5386	6,76	211,3
2017 Küssaberg	5349	7	218,8
2016 Küssaberg	5321	4	125
2015 Küssaberg	5351	4	125
2014 Küssaberg	5332	4	125
2013 Küssaberg	5311	4	125
2012 Küssaberg	5469	3	90,9
2011 Küssaberg	5446	4	125
2010 Küssaberg	5500	4	121,2
2020 Lauchringen	7824	6,25	133
2019 Lauchringen	7824	7,25	154,3
2018 Lauchringen	7706	7,75	168,5
2017 Lauchringen	7670	7,5	163
2016 Lauchringen	7630	6	133,3
2015 Lauchringen	7561	6	133,3
2014 Lauchringen	7578	7	155,6
2013 Lauchringen	7588	6	133,3
2012 Lauchringen	7560	7	155,6
2011 Lauchringen	7545	7	155,6
2010 Lauchringen	7540	6	133,3
2020 Laufenburg (Baden),	9036	8,75	162
2019 Laufenburg (Baden),	9036	8,75	162
2018 Laufenburg (Baden),	9017	9,75	180,6
2017 Laufenburg (Baden),	8908	9,75	184
2016 Laufenburg (Baden),	8856	8,75	165,1
2015 Laufenburg (Baden),	8852	8,75	165,1
2014 Laufenburg (Baden),	8759	8	153,8
2013 Laufenburg (Baden),	8706	8	153,8
2012 Laufenburg (Baden),	8722	7	134,6
2011 Laufenburg (Baden),	8627	5	98
2010 Laufenburg (Baden),	8619	5	98
2020 Lottstetten	2270	3,99	285
2019 Lottstetten	2270	3,99	285
2018 Lottstetten	2270	3	214,3
2017 Lottstetten	2210	3	230,8
2016 Lottstetten	2254	3	230,8
2015 Lottstetten	2170	3	230,8
2014 Lottstetten	2162	3	230,8
2013 Lottstetten	2140	3	230,8
2012 Lottstetten	2194	4	307,7
2011 Lottstetten	2150	4	307,7
2010 Lottstetten	2180	4	307,7
2020 Murg	7015	1	23,8
2019 Murg	7015	1	23,8
2018 Murg	6974	2	47,6
2017 Murg	7031	3	71,4
2016 Murg	6917	3	73,2
2015 Murg	6852	3	73,2
2014 Murg	6752	3	75
2013 Murg	6792	3	75
2012 Murg	6738	3	75
2011 Murg	6768	6	150
2010 Murg	6830	5	122

2020 Rickenbach	3999	0,33	13,8
2019 Rickenbach	3999	1	41,7
2018 Rickenbach	3954	1	41,7
2017 Rickenbach	3975	1	41,7
2016 Rickenbach	3987	1	41,7
2015 Rickenbach	3950	1	41,7
2014 Rickenbach	3914	1	43,5
2013 Rickenbach	3866	1	43,5
2012 Rickenbach	3856	1	43,5
2011 Rickenbach	3847	1	43,5
2010 Rickenbach	3866	1	43,5
2020 St. Blasien, Stadt	4011	4,75	197,9
2019 St. Blasien, Stadt	4011	4,75	197,9
2018 St. Blasien, Stadt	3986	4,75	197,9
2017 St. Blasien, Stadt	3990	4,76	198,3
2016 St. Blasien, Stadt	4016	3,76	156,7
2015 St. Blasien, Stadt	3886	3,76	163,5
2014 St. Blasien, Stadt	3847	4	173,9
2013 St. Blasien, Stadt	3697	4	181,8
2012 St. Blasien, Stadt	3879	4	173,9
2011 St. Blasien, Stadt	3915	4	173,9
2010 St. Blasien, Stadt	3921	4	173,9
2020 Stühlingen, Stadt	5343	3	93,8
2019 Stühlingen, Stadt	5343	3	93,8
2018 Stühlingen, Stadt	5298	3	93,8
2017 Stühlingen, Stadt	5136	3	96,8
2016 Stühlingen, Stadt	5063	3	100
2015 Stühlingen, Stadt	4959	3	100
2014 Stühlingen, Stadt	4967	3	100
2013 Stühlingen, Stadt	4995	3	100
2012 Stühlingen, Stadt	5140	3	96,8
2011 Stühlingen, Stadt	5175	3	96,8
2010 Stühlingen, Stadt	5156	3	96,8
2020 Todtmoos	1944	1,5	125
2019 Todtmoos	1944	1,5	125
2018 Todtmoos	1968	1,5	125
2017 Todtmoos	1982	1	83,3
2016 Todtmoos	1910	1	90,9
2015 Todtmoos	1899	1	90,9
2014 Todtmoos	1861	1	90,9
2013 Todtmoos	1877	1	90,9
2012 Todtmoos	1947	1	83,3
2011 Todtmoos	1967	1	83,3
2010 Todtmoos	1976	1	83,3
2020 Ühlingen-Birkendorf	5284	1	32,3
2019 Ühlingen-Birkendorf	5284	1	32,3
2018 Ühlingen-Birkendorf	5255	1	32,3
2017 Ühlingen-Birkendorf	5262	1	32,3
2016 Ühlingen-Birkendorf	5181	1	32,3
2015 Ühlingen-Birkendorf	5121	1	33,3
2014 Ühlingen-Birkendorf	5161	1	32,3
2013 Ühlingen-Birkendorf	5151	1	32,3
2012 Ühlingen-Birkendorf	5094	1	33,3
2011 Ühlingen-Birkendorf	5133	1	32,3
2010 Ühlingen-Birkendorf	5169	1	32,3
2020 Waldshut-Tiengen, S	24286	28,75	198,3
2019 Waldshut-Tiengen, S	24286	32,51	224,2
2018 Waldshut-Tiengen, S	24222	28,26	196,3
2017 Waldshut-Tiengen, S	23979	27	188,8
2016 Waldshut-Tiengen, S	23674	27	191,5
2015 Waldshut-Tiengen, S	23298	25,75	185,3

2014 Waldshut-Tiengen, S	22875	27	198,5
2013 Waldshut-Tiengen, S	22732	26,5	196,3
2012 Waldshut-Tiengen, S	23172	26	188,4
2011 Waldshut-Tiengen, S	22920	24	176,5
2010 Waldshut-Tiengen, S	22906	23	169,1
2020 Wehr, Stadt	13123	7,75	99,4
2019 Wehr, Stadt	13123	7,75	99,4
2018 Wehr, Stadt	13125	8,25	105,8
2017 Wehr, Stadt	12941	8	103,9
2016 Wehr, Stadt	12718	8	105,3
2015 Wehr, Stadt	12678	7,5	100
2014 Wehr, Stadt	12622	7,5	100
2013 Wehr, Stadt	12641	7,51	100,1
2012 Wehr, Stadt	12859	7	90,9
2011 Wehr, Stadt	12751	8	105,3
2010 Wehr, Stadt	12818	8	105,3
2020 Weilheim	3135	2	105,3
2019 Weilheim	3135	2	105,3
2018 Weilheim	3165	2	105,3
2017 Weilheim	3164	2	105,3
2016 Weilheim	3110	2	105,3
2015 Weilheim	3103	2	111,1
2014 Weilheim	3100	2	111,1
2013 Weilheim	3074	1	55,6
2012 Weilheim	3015	1	55,6
2011 Weilheim	3069	1	55,6
2010 Weilheim	3068	2	111,1
2020 Wutach	1208		
2019 Wutach	1208		
2018 Wutach	1229		
2017 Wutach	1216		
2016 Wutach	1193		
2015 Wutach	1215		
2014 Wutach	1209	1	142,9
2013 Wutach	1191	1	142,9
2012 Wutach	1205	1	142,9
2011 Wutach	1215		
2010 Wutach	1230		
2020 Wutöschingen	6619	4	102,6
2019 Wutöschingen	6619	4	102,6
2018 Wutöschingen	6652	4	100
2017 Wutöschingen	6626	3	76,9
2016 Wutöschingen	6598	4	102,6
2015 Wutöschingen	6560	3	76,9
2014 Wutöschingen	6531	3	76,9
2013 Wutöschingen	6422	3	78,9
2012 Wutöschingen	6626	3	76,9
2011 Wutöschingen	6644	3	75
2010 Wutöschingen	6613	3	76,9